



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)
jre Krancken eingepfarren ohne vnderscheidt besuchen
... sollen**

Leisentritt, Johann

Cölln, 1590

VD16 L 1067

56. Ein kurtze anleitung vnd Bericht/ wie die Armen Gefangenen/ vnd von
der Oberkeit Verurtheilte Sunder/ in dem Waren Catholischen/
Seligmachenden Glauben/ auch recht vnd Christlich vnderricht/ ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-39235

Gott hatt die Oberkeit gegeben vnd beuelen das Schwerdt/damit sie die frommen schützen vnd handthaben/die bösen aber vnd das vbel (andern nit allein zum abschew/sonder auch den frommen zum besten) dargegen straffen/vnd ein jeder so die straff verdienet/ soll sie billich tragen vnd gedultig leiden./Die Oberkeit aber/so das böß erföhret/ oder (wie dann es sich offft zurregt) selbst sicht/vnd es nicht strafft/auch die frommen in jren vorstehenden nöthen/gebürlichen schüß nit mitthelet/weren der ernstlichen straff Gottes/auch keines weges entgehn. *Hac ille.*

Folget

Ein kurtze anleitung vnd vnd Berichte/
wie die armen gefangenen / vnd von der Oberkeit
verurtheilte Sünder in dem wahren Catholischen/
seligmachenden Glauben / recht vnd Christlich vn-
derrichtet/vermanet / vnd zum todt seliglich getrö-
stet werden sollen/damit sie wegen ihrer vorstehen-
den straff vnd marter/nicht verzweifeln / sonder in
der einigkeit der Allgemeiner Christlicher Kirchen/
in derer sie getaufft worden/ sich Gott vnd in das
H.bitter leiden vnsers Herrn Ihesu Christi/danck-
barlich vnd trewlich befehlen/gedultig sterben
vnd lezlich das ewig leben bekom-
men mögen.

Mercke.

Es ist zu wissen / das ein armer Sünder/ wann er nun durch
die Ordentlich Oberkeit/ zu dem Tod verurtheilt wirdt/kahn
vnd mag der Priester ihn / wie oben die francken sterbenden
Menschen / zur Fuß/Reicht/ heiliger Communion/ ernstliches steif-

ses vermahnen/ vñnd bringen ihn darnach dem Richter/ oder der Hencker angreiffet vñnd zum gericht außführen thut / in vnder andern folgender gestalt vnderweisen vñnd trösten / damit der arme Sünder sich selbs erkenne/ sein verdiente straff vnuerzagter weis / dultig annehme vñnd leide. darüber keines wegs verzweifeln/ sonder sein leiden vñnd sterben/ in das bitter leiden/ sterben vñnd Todt Jesu Christi/ vnser eynigen Heilandt vñnd Seligmachers herzlich vñnd trenlich ergebe vñnd befehle.

Des Priesters kurze vermanung vñnd vnderweisung an den verurtheilten Sünder im gefengnuß.

Mein lieber N N. du hast sonder zweiffel vorhin von *Gen. 1. 3. 5.*
deine Seelsorgern gehört vñnd vernomen/ ohne dis/ *Deut. 26.*
ists auch vñnothen/ das du es iho weis/ das Gott Him *Sap. 1. 2.*
mell vñnd Erden/ folgendis auch den Menschen geschaffen/ *Eccl. 17.*
das ehr den Menschen dahin verordnet/ das ehr soll seyn ein *Col. 5.*
Ebenbildt Gottes/ auch seines freyen willens / vñnd haben die *Iacob 3.*
vernunft/ damit ehr kan vñnd mag sehen / wissen / vñnd erkene *Ioan. 5.*
nen / was gutt oder böß sey / darumb vñnd damit der Mensch / *Eccl. 5.*
auff dem fall sich alle des weniger zuent schuldigen hette / hatt *Gene. 1.*
im Gott befehlen / was er thun oder lassen soll / vñnd von der *Oseab.*
frucht des baums nicht essen. Weill aber der Mensch mit guter beywonender vernunft / den befehl vñnd willen Gottes vñnd berschritten / denselben nicht gehalten / ist ehr aus dem Paradiese / in das sunthafftige Leben gestossen / vñnd des ewigen Lebens entsethet worden. Adam vñnd Eua / die ersten Menschen nicht *1. Cor. 15.*
allein / sonder auch dz ganz Menschlich geschlecht / solcher irer *Roma. 5.*
vbertretung entgelten müssen / bis Jesus Christus vnser heil *Zach. 13.*
lande vñnd seligmacher sich erbarmet / vñnd durch seine Heilige *Gal. 3.*
menschwerdung / vñnd grosses bitter leiden (aus lauter lieb vñnd *1. Tim. 2.*
barmhertzigkeit) dem menschen von der ewigen straff vñnd pein / *Hebr. 9.*
sya aus des teuffels banden / wiederumb ledig gemacht hatt re. *1. Pet. 3.*
Darumb